



Wiedergeburt

Vom Pferdestall zur Plattform für Kulinarik und Handwerk.
Die Salzburger Altstadt gewinnt ein Stück Identität zurück.



Der Marktplatz mit großem Angebot aus der Region.



Eine mögliche Tafelsituation

„Alsterlust“ - so lautet der Name der erfolgreichen Masterarbeit von Sina Rocktäschel. Die Studentin bekam eine BDIA- Auszeichnung vom Bund deutscher Architekten und Innenarchitekten für ihre Arbeit. Sina Rocktäschel gelingt es mit ihrem Konzept, in der Salzburger Altstadt die Tradition mit dem Neuen zu verbinden.

Die Ausgangslage ihres Konzeptes bildete ein leerstehendes Gebäude aus dem 17. Jahrhundert im Herzen der Salzburger Altstadt, das einstmals ein Stück Identität der Stadt war und heute von den Anwohnern vermisst wird. Früher wurde das Gebäude zuerst als Pferdestall genutzt, dann war es Jahrzehnte lang ein beliebtes Traditionscafé. Nun soll wieder ein neues gastronomisches Konzept einziehen.

Das Konzept von Sina Rocktäschel ist an die ehemalige gastronomische Nutzung angelehnt, ihr gelingt es mit ihrem Entwurf einen Marktplatz zu erzeugen. Dieser Marktplatz soll alle Stärken der Region im Mittelpunkt der Stadt vereinen. Durch ein ausgewähltes Angebot an österreichischer Küche, können sich die Besucher treffen und bei einem guten Essen austauschen. Eine Region mit starker Identität trifft auf qualitätsbewusste Konsumenten.



Sina Rocktäschel zeigt eine mögliche Resturantsituation.

